

Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen Frühjahr 2023

Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Weihnachtshaus



Turmschreiber Verlag



€ 16,00

Bayerisches Hausbuch auf das Jahr 2024

Wie reich Bayern an Geschichte und Geschichten, Gedanken und Gedichten ist, beweist das beliebte Hausbuch Jahr für Jahr stets aufs Neue. Die Texte der Autoren bewegen sich zwischen sowohl heiterer wie auch ernster Lyrik und Kurzprosa, Sachtexten, Sagen und Märchen bis hin zu typisch bayerischen Koch- und Backrezepten. So entsteht ein abwechslungsreiches literarisch-landeskundliches Werk, das den Leser auf eine Reise durch das südliche Bundesland mitnimmt. Viele der großen Turmschreiber-Autoren sind mit unterschiedlichsten Texten vertreten. Zahlreiche Illustrationen sorgen für visuelle Schmankerl und das Kalendarium mit Fotos verschafft eine praktische Übersicht über das Jahr 2024.

Bayerisches Hausbuch

auf das Jahr 2024

Geschichten, Gedanken, Gedichte

ca. 240 Seiten, zahlr. Zeichnungen und farb. Abb., br.

Format 16,5 x 24 cm

€ 16,00

ISBN 978-3-938575-61-1



Turmschreiber Verlag



€ 16,00

365 Tage Witz und Weisheit aus Bayern

Der bewährte weiß-blaue Begleiter durch jeden Tag des Jahres kommt auch 2024 voll bayerischem Witz und Weisheit daher. Abwechslungsreich finden sich täglich mal heitere, mal nachdenkliche Geschichten, Gedichte, Gedanken, Sinnsprüche, aber auch zünftige Rezepte oder Wissenswertes, etwa zur Geschichte und dem Leben in Bayern. Die mit liebenswerten kleinen Illustrationen versehenen Texte süddeutscher Autoren sind größtenteils in bayerischer Mundart verfasst. Auch diesmal gibt jeder Tag Auskunft über aktuelle Sonnen- und Mondzeiten, Feiertage, Namensfeste und Sternzeichen. Sonn- und Feiertage sind durch eine zweite Farbe klar hervorgehoben..

Turmschreiber Tageskalender 2024

Witz und Weisheit aus Bayern

370 Blatt, mit zahlr. Abb.,

zweifarbiger Druck

Format 18 x 18 cm

€ 16,00

ISBN 978-3-938575-62-8



Barockstadt Dresden

Seit Jahrhunderten ist sie eine der schönsten Städte Deutschlands. Die einstige königliche Residenz- und heutige Landeshauptstadt Dresden mit der in alter Pracht neu erstandenen Frauenkirche, der Semperoper, Zwinger und Residenzschloss samt Sammlungen von Weltgeltung. Beiderseits der Elbe laden Schlösser, Museen und Parks zum Staunen und Verweilen ein. Doch der bekannte sächsische Autor entführt den Leser mit eindrucksvollen Perspektiven und sachkundigen Informationen auch in die paradiesischen Umgebungen: u. a. zum barocken Wasserschloss Moritzburg, das an Villen reiche Radebeul, die Sächsische Schweiz mit der imposanten Felsenfestung Königstein, ins wildromantische Müglitztal und Erzgebirge. Nicht zu vergessen Meißen an der Sächsischen Weinstraße – die Wiege Sachsens und des europäischen Hartporzellans. Lassen Sie sich faszinieren von einem Landstrich mit einzigartiger Geschichte, Naturwundern, Traditionen!



Jürgen Helfricht,
Barockstadt Dresden
 Mit den Schlössern, Parks & Traumorten der Umgebung
 ca. 128 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 21 x 20 cm
 € 19,95
 ISBN 978-3-96717-130-3



Husum Verlag



€ 19,95

Carl Gotthold Groß

Das Buch stellt das Leben und die Werke des taubstummen Künstlers Carl Gotthold Groß (1786–1854) vor. Der in Frohnau bei Annaberg geborene, in Leipzig ausgebildete und in Eibenstock wirkende Bergmannssohn war ein bedeutender Bilddokumentarist von Ereignissen, Bauten und Ortschaften des Ober- und Westerbirgtes in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Auch nach mehrjähriger Forschung sind noch nicht alle seine Werke entdeckt worden, auch wenn etliche für immer verschollen sein dürften.



Carl Gotthold Groß
 Ein taubstummer Maler des Erzgebirges
 Hrsg. von der Stadt Eibenstock
 Autorenkollektiv unter Leitung von Götz Altmann
 (Wolfgang Blaschke, Thomas Helm, Alexsander Stoll und Joachim Winkler)
 Redaktion: Wolfgang Blaschke
 143 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 € 24,95
 ISBN 978-3-86530-276-2



Verlag der Kunst



€ 24,95

Das Bookzin zum Durchatmen

Dresden von allen Seiten zu zeigen – darum geht es in diesem Projekt. Dresden zieht an, stößt ab, verwirrt, entzweit. Dresden vereint, macht glücklich und widersetzt sich. Die Geschichten darüber schreiben Autorinnen und Autoren aus ihren persönlichen Perspektiven. Axel Hacke erinnert sich in „Der Anfang vom Anfang“ an Menschen, die sein Leben veränderten, Durs Grünbein an seine Kindheit in „Die Weise vom kleinen Trompeter“ und Beate Gallus an eine gescheiterte Flucht aus der DDR in „(M)ein Dresden“. Cindy Fuchs schreibt von einer OP-Schwester, die im Uniklinikum Menschenleben rettet, und Cornelius Pollmer nimmt den Leser mit auf einen Rundgang mit Freibadpommes und Handwasserwaffen ins „Arnhi“. Der Dresdner Kunstszene mit der Band ATNA nähern wir uns schließlich in Philipp Demankowskis „Zugezogen, dageblieben“ und dem Maler Otto Dix in Gerd Püschels Beitrag „Nahrhaft sei die Kunst und gut behütet“. Wieder einmal zeigt sich, dass Dresden nicht normiert ist und jeder der 17 Texte ein Stück Eigensinn zeigt.



Verlag der Kunst



9 783865 302779

€ 14,95

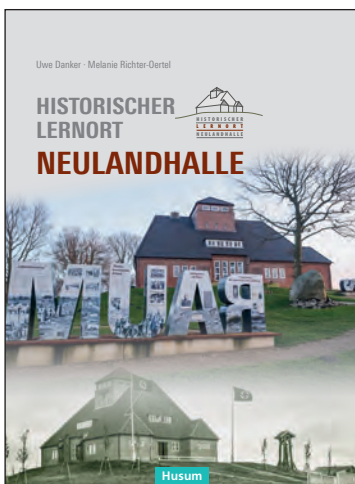
Stadtluft Dresden 7

Das Bookzin zum Durchatmen
Hrsg. von Peter Ufer, Amac Garbe, Thomas Walther
152 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 22 x 28 cm
€ 14,95
ISBN 978-3-86530-277-9



Historischer Lernort Neulandhalle

Der Historische Lernort Neulandhalle im Dieksanderkoog an der Dithmarscher Westküste zieht jährlich einige Tausend Besucherinnen und Besucher an. Als Ensemble bildeten der ehemalige „Adolf-Hitler-Koog“ und die erhabene und als Kirchenersatz platzierte „Neulandhalle“ Mitte der 1930er Jahre das Modell einer klinisch rein und neu geschaffenen „Volksgemeinschaft“ im Kleinen, ein Renommierprojekt zur Beschreibung der nationalsozialistischen Verheißung einer Zukunftsgemeinschaft der „Arier“. Eingebettet in den Koog bildet die Neulandhalle einen authentischen Ort der Manifestation der NS-Volksgemeinschaft und des NS-Lebensraumkonzeptes. Es ist kein weiterer Ort bekannt, der beide ideologischen Kernkonzepte des Nationalsozialismus so nachvollziehbar in einer baulichen Hinterlassenschaft und der sozialen Einordnung im Koog verkörpert. Der Katalog als Lese- und Studienbuch sowie „transportable Ausstellung“ bildet die Außenausstellung in Struktur und Inhalt auf 400 Seiten vollständig ab und leistet damit eine wichtige Vermittlungsaufgabe zum historischen Verständnis des Nationalsozialismus.



Husum Verlag



9 783967 171273

€ 14,95

Uwe Danker, Melanie Richter-Oertel, Historischer Lernort Neulandhalle

399 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 20 x 27 cm
€ 14,95
ISBN 978-3-96717-127-3



Die Zeit der „Engländer“

Dieses Buch beschreibt die aufregende Zeit zwischen 1803 und 1811, als die kleine Eiderstadt Tönning auf Grund diverser Blockaden praktisch über Nacht zum Ausweichhafen für das große Hamburg wurde und Chaos in ihr ausbrach, an dem vor allen Dingen Briten beteiligt waren. Tönning war unter dem Namen „Tonningen“ in der angelsächsischen Welt ein Begriff, und in den großen Tageszeitungen gab es sogar eine Rubrik „Tonningen Mail“. Viele Hundert Schiffe aus Großbritannien und anderen Orten der Welt hatten Tönning als Anlaufhafen. Entstanden ist das Buch aus Dokumenten in englischen und dänischen Archiven und vor allen Dingen im Tönninger Stadtarchiv. Es ist kein historischer Roman, sondern ein lesbares, spannendes und sorgfältig recherchiertes Sachbuch.



Elisabeth Kaack,
Die Zeit der „Engländer“

in einer kleinen Stadt an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste

ca. 160 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.

Format 17 x 24 cm

ca. € 14,95

ISBN 978-3-96717-131-0



Husum Verlag



ca. € 14,95

Pellwormer Novellen

Als Detlev von Liliencron 1882 seine erste Amtsstelle auf Pellworm antritt, steht er ganz am Anfang seiner literarischen Karriere. In seinem Jahr auf Pellworm entstehen – neben Gedichten wie dem berühmten „Trutz, blanke Hans“ – auch fünf Novellen: unbekannte, aber hinreißende Texte, charakterisiert durch eine ungemein genaue Beobachtung der Inseln und Halligen, des Watt und der See, von Mensch und Tier. Gleichzeitig sprühen diese Novellen von literarischer Experimentierlust: Liliencron kennt und schätzt Storm, das ist offensichtlich; aber genauso offensichtlich ist es, dass er selbst einen ganz neuen literarischen Ton finden will. Mit diesem Band liegen diese auf Pellworm bezogenen Novellen erstmals geschlossen vor, ergänzt durch Fotografien von lokalen, in den Novellen vorkommenden Tieren sowie von einigen der genannten Örtlichkeiten und eingeleitet mit einem Vorwort, das Lust auf die Lektüre macht.



Detlev von Liliencron,
Pellwormer Novellen

Hrsg. von Mia Hennig und Roland Borgards

mit Fotos von Eric Walter

ca. 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 14,8 x 14,8 cm

ca. € 9,95

ISBN 978-3-96717-126-6



Husum Verlag



ca. € 9,95

Vertell doch mal: „Tohuus“



Husum Verlag



€ 14,95

„Tohuus“ ist in diesem Jahr das Thema des plattdeutschen Schreibwettbewerbs „Vertell doch mal“ von NDR, Radio Bremen und dem Hamburger Ohnsorg-Theater. Jetzt startet der Wettbewerb in sein 35. Jahr. In der Vergangenheit wurden zuletzt weit mehr als tausend Kurzgeschichten eingereicht, aus denen eine Jury die schönsten prämiert hat. Auch zum großen Finale des diesjährigen Wettbewerbs werden die insgesamt 25 besten Geschichten bekanntgegeben und sind dann in diesem Buch nachzulesen. Zusätzlich wird ein weiterer Text mit dem „Ü 18-Preis“ („Ü“ wie Platt „ünner“, also „unter“) ausgelobt.

Vertell doch mal: „Tohuus“

26 plattdeutsche Geschichten
Hrsg. vom Norddeutschen Rundfunk –
Mit freundlicher Unterstützung von Radio Bremen,
dem Ohnsorg Theater und der PNE AG

ca. 128 Seiten, geb.
Format 11,5 x 17,5 cm
€ 14,95
ISBN 978-3-96717-129-7



Wilhelm Lehmann zwischen Mythos und Nature Writing

Das Mythische in Lehmanns Werk und die Frage nach der Einordnung Lehmanns als Nature Writer sind Schwerpunkte des 10. Bandes der Reihe „Sichtbare Zeit“. Dokumentiert werden die Lehmann-Tage 2021, die unter dem Motto „Irisches und Mythisches“ standen. Lehmann gehörte zu den ersten, die in Deutschland auf den späteren Literaturnobelpreisträger William Buter Yeats hingewiesen haben. Der Yeats-Übersetzer und Lyriker Norbert Hummelt beleuchtet diese Konstellation. Das Sehnsuchtsland Irland ist halb mythischer, halb realer Handlungsraum in Lehmanns Roman „Die Schmetterlingspuppe“ und für den Theologen Dirk Schmid Ausgangspunkt von Überlegungen zum Mythischen bei Lehmann.

Wilhelm Lehmann zwischen Mythos und Nature Writing

Hrsg. von Wolfgang Menzel
Sichtbare Zeit. Journal der Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft,
hrsg. von der Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft, Bd. 10

ca. 80 Seiten, br.
Format 13,5 x 21 cm
ca. € 12,-
ISBN 978-3-96717-132-7



Husum Verlag



ca. € 12,-

Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung

Bereits im 145. Jahrgang erscheint das „Niederdeutsche Jahrbuch“ des Verein für niederdeutsche Sprachforschung, der die niederdeutsche Sprache und Literatur in ihrer ganzen sprachkulturellen Vielfalt in Geschichte und Gegenwart erforschen will. Diesem Ziel dienen Beiträge von Anja Becker zu „Singen, Tanzen und Schenken. Neujahrslieder in der ‚Berliner Liederhandschrift mfg 922‘ und der ‚Gruuthuse Handschrift‘“, Marijke von der Wal zu „The survival of Dutch in seventeenth-century Hamburg: the testimony of a merchant family’s letters“, Andreas Krogull zum „Niederländisch-niederdeutschen Sprachkontakt in ostfriesischen und emsländischen Briefen des 19. Jahrhunderts“ sowie von Hermann Niebaum zum Verhältnis von Niederländisch und Niederdeutsch in „Vom sprachlichen Kontinuum zu dessen Auflösung an der Sprachgrenze“, von Markus Denkler „Zum POS-Progressiv in den westfälischen Dialekten“ und schließlich von Jeffrey Pheiff „Zu Variation und Wandel des Definitartikels in den niedersächsischen Dialekten Groningens und Drenthes“. Fünf Buchbesprechungen runden den Band ab.



Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung

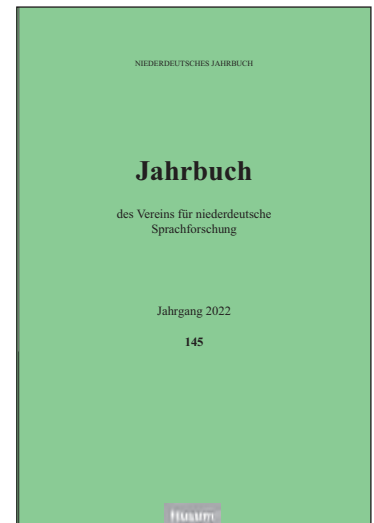
Niederdeutsches Jahrbuch 145 (2022),

175 Seiten, br.

Format 15,5 x 23,5 cm

€ 24,-

ISBN 978-3-96717-121-1



Husum



€ 24,-

Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung

Das Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung (VndS) erscheint seit 1876/1877 und gehört in den Kreis der ältesten germanistischen Fachzeitschriften. Das Spezialorgan zur niederdeutschen Philologie und Mitteilungsblatt des VndS bringt seit bald 150 Jahren kleinere wissenschaftliche Aufsätze und Miscellen zur älteren und neueren niederdeutschen Sprache und Literatur, publiziert Tagungsberichte und informiert über Forschungsvorhaben zum Niederdeutschen. Seit 1970 erscheint im Niederdeutschen Korrespondenzblatt die fortlaufende Niederdeutsche Bibliographie. Über die Würdigung verdienter Vereinsmitglieder und die Dokumentation der Vereinsaktivitäten leistet die Zeitschrift zudem einen fortlaufenden Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte der niederdeutschen Philologie.



Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung

Hrsg. im Auftrag des Vorstands

Jahrgang 2023, Heft 130

ca. 176 Seiten, br.

Format 14,8 x 21 cm

ca. € 8,-

ISBN 978-3-96717-134-1



Husum Verlag



ca. € 8,-

Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte



Matthesen Verlag



9 783786 856078 ca. € 38,-

Der 148. Band der ZSHG wird eröffnet mit einem Ausblick auf das 175. Jubiläum von der „Schleswig-Holsteinischen Erhebung“. Es folgen ein Beitrag von Jürgen Beyer zu einem Versuch, der Mitte des 17. Jahrhunderts grassierenden Spielsucht Herr zu werden, und ein Aufsatz von Kristian Bruhn zum dänischen Nachrichtendienst während der Jahre 1848/51. Daran schließen Überlegungen von Oliver Auge zur Heiratspolitik der Augustenburger an. Im Folgenden beschäftigt sich Gerhard Fouquet mit einer Denkschrift von 1867 zur Universität Kiel; sodann behandelt Eckhard Heesch die Einwohnerwehren im Kreis Segeberg zu Beginn der Weimarer Zeit. Außerdem beleuchtet Kai Detlev Sievers das soziale Engagement des Kieler Professors Alfred W. Anschütz in der Zwischenkriegszeit und Matthias Willing Leben und Wirken des Kieler Althistorikers Paul L. Strack (1904-1941). Abschließend rückt Perke Heldt den Streit um die Nachkriegskarriere des „Schlächters von Warschau“ Heinz Reinefarth in den Fokus der Betrachtung. – Ein von Jens Ahlers betreuter Besprechungsteil rundet den Band ab.

Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte, Bd. 148 (2023)

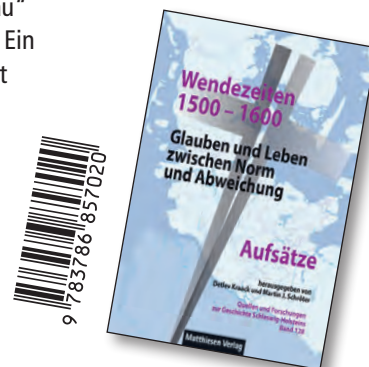
Im Auftrag der Gesellschaft herausgeg. von Detlev Kraack

ca. 416 Seiten, zahlr. Abb., br.

Format 15,5 x 23,5 cm

ca. € 38,-

ISBN 978-3-7868-5607-8



9 783786 857020

600 Jahre Husum

Husum mit seinen etwa 23.500 Einwohnern ist seit Jahrhunderten die wichtigste Handelsstadt an der schleswig-holsteinischen Westküste. Das vorliegende Buch unternimmt eine Gesamtschau, in der eine Vielzahl von Aspekten Berücksichtigung finden. So lesen wir von Rinderzucht und Rindermarkt, von Landwirtschaft; Kaufmannschaft; Hafen und Handwerk und deren Auswirkungen auf Sozialstruktur, Bildung, Architektur, Kultur, Stadtentwicklung und Tourismus. Es wird ein weiter Bogen geschlagen von der Zeit, als die Begriffe Utlände, Harden, Königs- und Herzogfriesen für Nordfriesland von Bedeutung waren bis hin zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Folgen des Ukrainekrieges in der unmittelbaren Gegenwart.

Jörg Hartmann,
600 Jahre Husum
Eine kleine Wirtschaftsgeschichte

ca. 256 Seiten, zahlr. Abb., br.

Format 16 x 24 cm

€ 19,95

ISBN 978-3-96717-133-4



Husum Verlag



9 783967 171334 ca. € 19,95



9 783967 170924

Die Abenteuer der Biene Maja

Die Biene Maja wird von der Erzieherin Cassandra unterrichtet und für ihren ersten Ausflug vorbereitet. Von diesem kehrt die junge Biene jedoch nicht wie vorgesehen zurück; stattdessen entdeckt sie die Natur. Majas größter Wunsch ist es, einmal das höchste Lebewesen, den Menschen, kennenzulernen. Bereits Cassandra sprach von ihm, und sie traf immer wieder Tiere, die mit ihm zu tun hatten, etwa eine Stubenfliege. Ein Blumenelf kann ihr schließlich den Wunsch erfüllen. Ja, mehr noch, sie sieht nicht nur den Menschen, sondern zwei liebende Menschen im Garten einer Laube. Als Maja schließlich von den Hornissen gefangen genommen wird, erfährt sie von Kriegsvorbereitungen gegen ihr Volk. Ihr gelingt es, auszubrechen und ihr Heimatvolk zu warnen. So kann sich dieses auf den Angriff der Hornissen vorbereiten und ihn schließlich abwehren. Maja wird ihre „Flucht“ verziehen und die Königin ernannt sie zu ihrer Beraterin.



Waldemar Bonsels,
Die Biene Maja und ihre Abenteuer
Novelle
Hamburger Lesehefte Nr. 100

104 Seiten, br.
Format 12,7 x 20 cm
€ 2,80

ISBN 978-3-87291-099-8



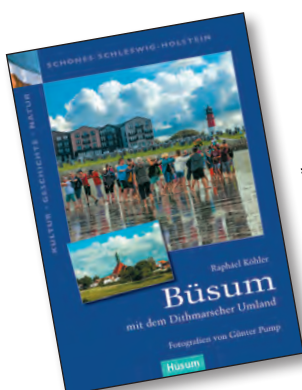
Hamburger Lesehefte



€ 2,80

Der Kalender von der Westküste

Wellen, die Wolken nachahmen, ein Sonnenuntergang, der Himmel und Meer in ein beinahe unwirkliches Orange hüllt, und eine Schneebedeckung, die eine sonst goldgelbe Dünenlandschaft gleißend weiß werden lässt. Das sind nur einige Motive der beeindruckenden Landschaftsaufnahmen von Günter Pump, dem es auch für das Jahr 2024 erneut gelungen ist, die Westküste Schleswig-Holsteins in ihrer ganzen Vielfalt einzufangen. Seine Fotografien nehmen uns mit auf eine Reise zu den Warften auf Hallig Hooge, den Fischerhäusern an der Lecker Au, das Sandwatt vor St. Peter-Ording und zu den Rapsfeldern bei Warmhörn auf Eiderstedt. Eine Kolonie von Basstölpeln auf Helgoland darf ebenso wenig fehlen wie der beliebte Leuchtturm Westerheversand oder die Strandstraße in Nieblum auf Föhr. Ein beleuchteter Tannenbaum vor der St.-Christians-Kirche in Garding rundet das Kalenderjahr ab.



Günter Pump,
Im Nordseewind
Der Kalender von der Westküste 2024

12 farb. Monatsblätter
Wire-O-Bindung
Format 44 x 34 cm
€ 16,95

ISBN 978-3-86530-278-6



Verlag der Kunst



€ 16,95



Hamburger Lesehefte



€ 4,00

Jugend ohne Gott

In „Jugend ohne Gott“ schildert Ödön von Horváth die Gefahren eines faschistischen Staates und dessen schädliche Wirkung auf die Jugendlichen. Am Beispiel eines 34-jährigen Lehrers zeigt er auf, wie der Einzelne in einer Diktatur für das freie Äußern seiner Meinung verurteilt wird. Also passt er sich an, um seine Stellung nicht zu verlieren. Im Laufe des Romans, nach den Erfahrungen in einem militärisch organisierten Zeltlager und dem Mord an einem Schüler, vollzieht sich in dem Lehrer ein Wandel. Er, der nach den Erfahrungen des Ersten Weltkriegs nicht mehr an Gott glaubt, beschließt nun, als Konsequenz seines zurückgewonnenen Glaubens, die Wahrheit zu sagen und den Mord aufzuklären – auch mit der Gefahr, selbst belastet zu werden. Das Thema des Romans ist auch heute noch aktuell.

Ödön von Horváth,
Jugend ohne Gott
Roman

Hamburger Lesehefte PLUS Nr. 528
144 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
€ 4,00
ISBN 978-3-87291-527-6



Hamburger Lesehefte



€ 3,50

Schachnovelle

Unter den Passagieren des Dampfers von New York nach Buenos Aires befindet sich neben dem weltberühmten Schachweltmeister Mirko Czentovic auch der mysteriöse Dr. B. Als der Champion von einigen schachbegeisterten Mitreisenden zu einem Spiel herausgefordert wird, kommt es zu einem denkwürdigen Duell zwischen dem Weltmeister und dem geheimnisvollen Fremden. „Schachnovelle“ gehört zu den letzten Texten, die Stefan Zweig kurz vor seinem Freitod im brasilianischen Exil schrieb. Sie stellt die Auseinandersetzung des österreichisch-jüdischen Autors mit dem Gestapo-Terror in seiner Heimat sowie den Beschwerlichkeiten seines Exil-Lebens dar.

Stefan Zweig,
Schachnovelle
Novelle

Hamburger Lesehefte PLUS Nr. 529
80 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
€ 3,50
ISBN 978-3-87291-528-3

Die bewährten Hamburger Lesehefte + Königs Materialien in einem Band

Das zeichnet die neue preisgünstige Reihe aus:



- Lesefreundlicher Originaltext (entspricht zeilen- und seiten- gleich dem der Hamburger Lesehefte)
- Breite Randspalte mit kurzen Worterklärungen
- Platz für eigene Notizen



- Navigationsleiste zur besseren Orientierung
- Biografie des Autors



- Ausführlicher Wort- und Sacherklärungsteil

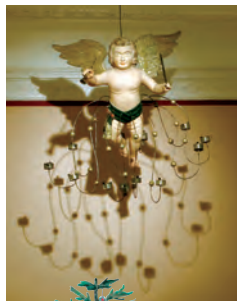
Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von 300 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute, ergänzt durch die Dauerausstellung „Aus der Werkstatt des Weihnachtsmanns – Deutsches Spielzeug aus 150 Jahren“. Die Kulturgeschichte des Weihnachts-



baums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und vieles mehr wird hier dokumentiert und erläutert. Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.



Weihnachtshaus Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum

www.weihnachtshaus.info Tel. 0 48 47 - 6 68 59 08 u. 83 52-77

Öffnungszeiten:

11–17 Uhr
Mitte Januar bis Mitte Februar
geschlossen
Mitte Februar bis Ende März
14–17 Uhr
Eintritt: Kinder 6–14 J. € 1,-
Erw. € 3,- | Fam. € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,50
Laden: freier Eintritt



Das Buch zur
Sammlung € 8,95



Joachim Riebel,
Weihnachtsfiguren des alten Erzgebirges
Die Männelmacher der Familie Timmel in Kühnhaide und Marienberg-Gebirge – Horst Timmel zum 75. Geburtstag
2. Auflage, 71 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 21 x 20 cm
€ 11,95
ISBN 978-3-89876-575-6



Bastian Backstein,
Kathrinchen Zimtstern
Die Geschichte vom verschwundenen Engelchen. Ein Adventskalender-Abenteuer für große und kleine Leute.
4. Auflage, 120 Seiten,
zahlr. farb. Abb., geb.
€ 19,95
ISBN 978-3-89876-621-0



Gerhard Dallmann,
Dornenzeit
Ein Hiddensee-Roman
Husum Taschenbuch
430 Seiten, br.
€ 19,95
ISBN 978-3-96717-128-0

Vertretungen:

Erik Gloßmann
Kaulsdorfer Str. 11
D-15366 Hönow
Tel. (0 30) 99 28 67 00
Fax (0 30) 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin
/ Brandenburg)

Hartmut Gindler
St.-Emmeram-Str. 11
D-94315 Straubing
Tel. (0 94 21) 3 33 22
Fax (0 94 21) 4 12 13
E-Mail: h.gindler@t-online.de
(Bayern)

Sabine Pätzold
Dantestraße 18
D-04159 Leipzig
Tel. (03 41) 90 97 27 63
Fax (0341) 90 98 60 79
Email: sabine.paetzold@xxl-medien-service.de
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

2023 Verlagsgruppe Husum

Stand: 10.01.2023
Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite aus:
600 Jahre Husum

Abbildung Rückseite aus:
Carl Gotthold Groß

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum
Postfach 1480
D-25804 Husum
Telefon (04841) 8352-0
Telefax (04841) 8352-10
eMail: info@verlagsgruppe.de

Verlag der Kunst
Repräsentanz in Sachsen:

Ö Grafik Agentur
für Marketing und Design
Tauscherstraße 44
D-01277 Dresden
Telefon (0351) 31403-30
Telefax (0351) 31403-40

